

(Read download) Frostbite: A Vampire Academy Novel

## Frostbite: A Vampire Academy Novel

*Von Richelle Mead*

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #182665 in eBooksVerffentlicht am: 2008-04-10Erscheinungsdatum:  
2008-04-10File Name: B000YJA64C | File size: 59.Mb

**Von Richelle Mead : Frostbite: A Vampire Academy Novel** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Frostbite: A Vampire Academy Novel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein richtiger page-turner!Von MaraDer Inhalt wurde ja bereits von meiner Vor-Rezensentin sehr schn beschrieben, deshalb uere ich mich dazu nur kurz:Die 17-jhrige Protagonistin Rose Hathaway hat nun ihr letztes Schuljahr an der St Vladimir's Academy vor sich und obwohl sie (wie wir aus dem ersten Band wissen) viel verpasst hat, geht sie mittlerweile wieder zu den besten angehenden Guardians der Schule. Schon bald muss sie feststellen, dass sie dieses

Jahr viel mehr Problemen entgegen sehen muss, als nur ihren Abschlussprüfungen: Ihre große Liebe (und zugleich ihr 7-Jahre älterer Mentor) Dimitri Belikov scheint sich für eine andere Frau zu interessieren und dann kommt auch noch Rose's Mutter Janine Hathaway an die Schule, die Rose seit Ewigkeiten nicht mehr gesehen hat und zu der sie auch nicht gerade das beste Verhältnis hat. Auf dem Ski-Trip der Schule während der Winterferien lernt sie dann mysteriösen Adrian Ivashkov kennen den sie eigentlich nicht leiden kann, sich aber trotzdem auf merkwürdige Weise zu ihm hingezogen fühlt... Zudem verfolgen die Strigoi den Plan alle Royals der Moroi auszuschalten. Als dann 3 Schüler aufbrechen um die Strigoi aufzusuchen und sie zu killen, bestrafen sich die Ereignisse und in Rose's Leben wird danach nichts mehr sein wie zuvor. Das Buch war durchgehend sehr spannend, wie auch schon der erste Band der Reihe. Auch bei mir lagen die Erwartungen an diesen Band nicht gerade niedrig, doch Richelle Mead hat es geschafft, diese sogar noch zu übertreffen! Ihr Schreibstil ist durchgehend flüssig und verständlich, sowohl Gefühle als auch Orte werden sehr schnell beschrieben. (Dazu sei noch gesagt, dass sich das Buch sehr gut auf Englisch lesen lässt, Vokabeln klingen sich meistens schon im Kontext) Der Roman ist unglaublich spannend und man mag das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen. Obwohl ich mich selber eigentlich schon als Twilight-Fan bezeichne, würde ich sagen, dass die Vampire Academy Reihe um einiges besser ist, vor allem stilistisch aber auch handlungsmäßig. Was ich auch sehr schnell fand, ist, dass man eindeutig merkt wie sich Rose's Charakter durch das was ihr zustoßt verändert, wie sie sich weiterentwickelt. Die Charaktere sind eigentlich alle sehr schnell ausgebaut und erscheinen dadurch wie richtige Menschen, auch wenn sie das nicht immer sind ;-). Alles in allem ist Frostbite ein sehr schnelles Buch über Rivalitäten, Liebe, Freundschaft, Mutter-Tochter-Verhältnis und das Erwachsenwerden mit einem guten Schuss Fantasy! Eindeutig zu empfehlen für alle zwischen 14 und 20 (obwohl es bestimmt auch vielen über 20 gut gefallen würde)!!! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Folgeband, der begeistert! Von Miss Watson Bei Trilogien und Buchreihen habe ich immer Angst, dass Band 1 mir super gut gefällt, ich dann aber von Band 2 enttäuscht werde, es gibt ja durchaus einige Beispiele dafür. Frostbite konnte aber mit seinem Vorgänger Vampire Academy mithalten und hat mich genau so positiv überrascht. Das Buch sammelt Pluspunkte dadurch, dass es einen Prolog gibt, in dem die Geschehnisse des ersten Bandes noch einmal zusammengefasst werden. Ich habe Band 1 vor nicht allzu langer Zeit gelesen (letzte Woche xD), daher habe ich das nicht wirklich gebraucht, aber im Allgemeinen finde ich so etwas sehr gut. Ich vergesse nämlich meistens ziemlich viel, wenn zwischen Band 1 und Band 2 viel Zeit liegt. Rose war mir auch hier wieder sehr sympathisch. Seit den Geschehnissen aus Vampire Academy ist gut ein Monat vergangen und dementsprechend hat Rose keine vollkommene Wandlung vollzogen. Sie ist immer noch schlagfertig, impulsiv und manchmal etwas kindisch, was sie von vielen anderen auch gesagt bekommt und was sie sehr stört. Nichtsdestotrotz hat sie aber auch ihre "weisen" Momente, in denen sie vernünftiger ist als alle anderen. Sie trifft manchmal immer noch schlechte Entscheidungen, ist aber nicht zu dickköpfig um sich im Nachhinein auch einzugestehen, dass sie schlecht waren. Sie lernt viel dazu und verschließt sich nicht gegen neue Erkenntnisse. Ich denke, in Frostbite lernt sie viel dazu und ich glaube, das wird man in den noch kommenden Büchern auch merken. Vor allem am Ende zeigt sie, dass auch sie erwachsen sein kann. Dass sie selbstlos ist und sich viele Sorgen um andere macht, weiß man ja bereits, aber es erreicht einen neuen Höhepunkt, den ich so nicht vorhergesehen habe. Ich denke, sie wird immer noch ihre "schlechten" Momente haben, in denen sie erst handelt und dann denkt und kindisch ist und vielleicht ein wenig egoistisch, aber im Großen und Ganzen wird sie sich doch zu einer tollen Persönlichkeit entwickeln, der hoffentlich nie ihr Humor verloren geht. Einen großen Teil zu ihrer Entwicklung trägt auch Roses Mutter Janine bei. In Vampire Academy hört man nur ihren Namen, in Frostbite lernt man sie persönlich kennen. Sie ist anfangs eine sehr undurchdringliche Person, zu der man keine Beziehung aufbauen kann. Aber genau so wie Rose von ihr etwas lernt, so lernt auch ihre Mutter etwas von ihr. Ich hoffe, sie auch in den kommenden Büchern noch öfters zu treffen. Was mir auch hier wieder nicht so gut gefallen hat ist, dass ich noch nicht wirklich mehr über Dimitri in Erfahrung gebracht habe. Ich kann verstehen, warum Rose sich von ihm angezogen fühlt und auch seine Gefühle kann ich verstehen und glaube ihm auch. Aber er ist immer noch ein bisschen zu "glatt" für mich. Ich weiß, auch er hat seine Schattenseiten und seine guten Seiten und ja er kann auch lachen, aber das zeigt er einfach nicht. Ich finde ihn und Rose toll zusammen, weil sie so viel voneinander lernen können und sich so geben können wie sie sind aber ich fiebere dennoch nicht jedes Mal mit angehaltenem Atem mit, wenn die beiden sich treffen. Das Augenmerk der Geschichte liegt auch eher woanders und das ist gut so. Zudem kommt aber, dass Rose ein bisschen in ein Liebeschaos gerät. Eigentlich will sie Dimitri, aber er hat ihr ja gesagt, dass eine Beziehung der beiden einfach nicht möglich ist. Rose beschließt deshalb, Mason, der sie regelrecht vergöttert, eine Chance zu geben. Anfangs fand ich das nicht so gut, weil das für mich wie ausnutzen klang, aber ich kann Rose dennoch verstehen. Es ist ja auch nicht so, als würde sie ihm die ewige Liebe schwören und ihn damit gefügig machen. Sie flirtet mit ihm, küsst ihn... ist aber dann auch dazu bereit sich ihre wahren Gefühle einzugestehen und ehrlich zu sein. Normalerweise nerven mich solche Beziehungskisten, aber in Frostbite sind sie mir nicht so negativ aufgefallen. Aus Band 1 weiß man ja, wieso Rose so ein "alles oder nichts"-Typ ist und dementsprechend kann man ihr Handeln nachvollziehen. Dann taucht auch noch ein neuer Charakter auf, den ich anfangs total dümmlich fand, wo ich mich am Ende aber gezwungen sah, meine Meinung noch mal zu überdenken. Ich rede von Adrian, einem echt verzogenem Moroi-Gründler :D. Er ist mit jetzt nicht unbedingt sympathisch, aber das Ende von Frostbite hat mich doch sehr neugierig gemacht und ich bin gespannt, was man noch mit ihm erleben wird. Ich denke, wenn Rose ihn unter ihre Fuchtel wird,

wird er etwas entspannter und vielleicht nicht mehr ganz so... piekfein :D. In Frostbite taucht ebenso wie in Vampire Academy wieder eine Bedrohung auf, die aber dieses Mal weitaus gefährlicher und auch weitreichender ist. Sie ist immer präsent, auch wenn jetzt nicht auf jeder einzelnen Seite atemlose Spannung herrscht. Ich habe jedenfalls mitgeteilt und mitgebanzt und konnte kaum mit dem Lesen aufhören. Ich muss aber gestehen, mit dem was am Ende passiert, hätte ich nicht gerechnet. Richelle Mead ist nämlich so mutig und lässt jemanden sterben. Für mich, die ich nah am Wasser gebaut bin ist so was ganz ganz ganz schlecht! :( Ich bin mal gespannt, wie sich das noch auswirken wird. Ich glaube auch, dass die oben genannte Bedrohung auch noch eine weitere Rolle spielen wird... Ich würde gerne mehr über die Hintergründe erfahren. Der Bsewicht hat ja einiges preisgegeben, aber ich denke, da steckt noch mehr dahinter. Oh weh, Vampire Academy hat leichtes Suchtpotential :D! Die ersten beiden Bände hatten zwar keine gemeinen Cliffhanger, dennoch will ich unbedingt weiterlesen...Schlimm! FAZIT Frostbite konnte mit seinem Vorgänger Vampire Academy mithalten, wenn es mir nicht sogar einen Tick besser gefallen hat. Rose ist eine tolle Protagonistin, deren Entwicklung man miterlebt und die man auch nachvollziehen kann. Ich mag sie total gerne. Auch die anderen Charaktere waren wieder toll und konnten mich überraschen, vor allem Roses Mutter. Es war mal wieder sehr spannend, aber auch um einiges emotionaler, was mir einerseits sehr gut gefallen hat, mich andererseits aber auch sehr gefordert hat. Ich freue mich schon sehr auf Band 3! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich bei mich durch Von Mioli Inhalt auf Deutsch In der Welt dieses Buches gibt es 2 Arten von Vampiren. Die Moroi und die Strigoi. Die Moroi sind die "Guten", sie werden geführt durch 12 adelige Familien mit langer Tradition. Die "Bösen" sind die Strigoi, denn sie sind Zwischenwesen die versuchen, möglichst viele Strigoi in ihre eigene Spezies zu verwandeln. In dieser Welt lebt Vassilia (genannt Lissa) als die letzte überlebende einer der royalen Familie. Ihre beste Freundin und gleichzeitig ihr Guardian (ihre Beschützerin, welche immer bei ihr ist) heißt Rose und ist Tochter einer berühmten Kriegerin. Rose und Lissa haben eine besondere Beziehung, denn Rose kann sich Lissas Kopf fühlen und merkt so, wenn sie in Schwierigkeiten ist. Dies ist die Ausgangslage dieses Buches. Im zweiten Teil geht es vor allem um die Beziehung zwischen Rose und ihrem Trainer Dimitri, welcher sieben Jahre älter ist als sie und natürlich nichts mit ihr anfangen darf. Darum hat er seine Augen auf Christians Tante geworfen, was Rose gar nicht passt. Christian ist Lissas Freund, jedoch genießt er unter seinen Klassenkameraden wenig Ansehen. In den Winterferien führt ein Großteil der Schule in den Skiurlaub, doch als Mason, welcher in Rose verknallt ist, zusammen mit einigen anderen aus dem Skigebiet abhaut, um sich gegen die Bösen, die Strigoi zur Wehr zu setzen, wird aus dem lustigen Schultrip auf einmal bitterer Ernst, denn es geht um das Leben von ihnen allen. Meine Meinung Zuerst einmal zum Cover, ich habe aus irgendeinem Grund ein anderes Cover als das, welches bei gezeigt wird, mir gefällt mir allerdings auch ganz gut. Es ist in schwarz gehalten, was zur etwas düsteren Stimmung des Buches passt. Der Einband zeigt einen kleinen Ausschnitt des Auges der Frau auf dem Cover, was mir recht gut gefällt. Der Schreibstil der Autorin ist dagegen nicht immer mein Fall. Das Buch ist aus der Sicht von Rose geschrieben, allerdings hatte ich als Leser manchmal das Gefühl, als sei sie ein wenig begriffsstutzig. Die Dialoge machen teilweise recht wenig Sinn und die Handlung kommt nur schwer voran. Mit dem Englisch der Verfasserin hingegen komme ich sehr gut klar, ich habe keine Verständnisprobleme und kann das Buch komplett flüssig lesen, fast wie ein Deutsches, obwohl es natürlich etwas langsamer geht als ein Deutsches. Das Lesetempo in diesem Buch ist meiner Meinung nach "normal", ich habe auch (englische) Bücher welche ich unglaublich schnell und in kurzer Zeit lese, dieses geht trotz seines nicht allzu großen Umfangs von 327 Seiten allerdings nicht dazu. Die Idee des Buches an sich gefällt mir außerordentlich gut. Mir hat das erste Buch schon gut gefallen und auch hier macht es mir sehr viel Spaß, in die Welt dieses Buches mit all ihren Geheimnissen und Charakteren einzutauchen. Der Stoff dieses Buches bietet viel Sprungfläche für neue Handlungsstränge in zukünftigen Bänden. Die Charaktere gefallen mir zum größten Teil recht gut, Rose ist trotz ihrer (scheinbaren) leichten "Dummheit" sehr liebenswert. Sie wird oft als sehr stark dargestellt, obwohl mir das als Leser weniger so vorkommt. Sie ist oft in ihren Gedanken verloren und zögert zu handeln. Lissa und Christian tauchen immer nur als Duo auf, leider fehlen mir hier die Szenen aus dem letzten Buch, in welchem Lissa und Rose enge Freundschaft besser zum Vorschein kommt. Die Beziehung zwischen Rose und Dimitri ist wirklich spannend, es ist beiden klar, dass sie sich eigentlich "wollen", jedoch dürfen sie nicht und das bringt beide fast zur Raserei. Ich bin gespannt, wie dies in den nächsten Büchern noch weitergeht, denn ich selbst fühle in diesen Momenten mit Rose, da die Autorin ihre Gedanken sehr detailliert schildert. Fazit Alles in allem gefällt mir dieses Buch recht gut. Ich mag die Idee an sich und die Charaktere, auch die actionreichen Szenen zwischendurch gefallen mir sehr gut. Allerdings hat dieses Buch an einigen Stellen kleine Lücken, darüber kann ich jedoch meistens hinwegsehen. Daher gibt es von mir 4 von 5 Sternen und eine Kaufempfehlung für alle Vampir/Fantasy Fans

Kurzbeschreibung Rose loves Dimitri, Dimitri might love Tasha, and Mason would die to be with Rose. Its winter break at St. Vladimirs, but Rose is feeling anything but festive. A massive Strigoi attack has put the school on high alert, and now the Academy is crawling with Guardians including Roses hard-hitting mother, Janine Hathaway. And if hand-to-hand combat with her mom wasnt bad enough, Roses tutor Dimitri has his eye on someone else, her friend Masons got

a huge crush on her, and Rose keeps getting stuck in Lissas head while shes making out with her boyfriend, Christian! The Strigoi are closing in, and the Academys not taking any risks.... This year, St. Vlads annual holiday ski trip is mandatory. But the glittering winter landscape and the posh Idaho resort only create the illusion of safety. When three friends run away in an offensive move against the deadly Strigoi, Rose must join forces with Christian to rescue them. But heroism rarely comes without a price. Kurzbeschreibung Rose loves Dimitri, Dimitri might love Tasha, and Mason would die to be with Rose. Its winter break at St. Vladimirs, but Rose is feeling anything but festive. A massive Strigoi attack has put the school on high alert, and now the Academys crawling with Guardians including Roses hard-hitting mother, Janine Hathaway. And if hand-to-hand combat with her mom wasnt bad enough, Roses tutor Dimitri has his eye on someone else, her friend Masons got a huge crush on her, and Rose keeps getting stuck in Lissas head while shes making out with her boyfriend, Christian! The Strigoi are closing in, and the Academys not taking any risks.... This year, St. Vlads annual holiday ski trip is mandatory. But the glittering winter landscape and the posh Idaho resort only create the illusion of safety. When three friends run away in an offensive move against the deadly Strigoi, Rose must join forces with Christian to rescue them. But heroism rarely comes without a price...